



Sicherheitsdatenblatt vom 10/1/2019, version 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator
Kennzeichnung der Mischung:
Handelsname: MOTORSIL D
Handelscode: 0096
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Empfohlene Verwendung:
selbstnivellierende Silikondichtung
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Lieferant:
Arexons S.p.A.
via Antica di Cassano, 23, 20063
Cernusco sul Naviglio (MI), Italy
Arexons S.p.A.
Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306
Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:
arexons@arexons.it
- 1.4. Notrufnummer
Arexons S.p.A.
Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306
Austrian emergency telephone number : Vergiftungsinformationszentrale (+43 1 406 43 43)
Centro Antiveleni di Pavia IRCCS- Fondazione Maugeri tel. +39 (0)382 24444 (h24; it, en)
Giftnotruf Berlin: +49 30 30686790
Antigifcentrum Brussel: 80025500 (7 jours sur 7, 24 heures sur 24).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:
⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken
- 2.2. Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme:



- Achtung
Gefahrenhinweise:
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise:
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P264 P264.2
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

MOTORSIL D



Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

PBT-Stoffe:

>= 0.5% - < 1% Octamethylcyclotetrasiloxane - REACH No.: 01-2119529238-36, CAS: 556-67-2, EC: 209-136-7

vPvB-Stoffe:

>= 0.5% - < 1% Octamethylcyclotetrasiloxane - REACH No.: 01-2119529238-36, CAS: 556-67-2, EC: 209-136-7

>= 0.5% - < 1% Decamethylcyclopentasiloxane - REACH No.: 01-2119511367-43, CAS: 541-02-6, EC: 208-764-9

>= 0.5% - < 1% Dodecamethylcyclohexasiloxane - REACH No.: 01-2119517435-42, CAS: 540-97-6, EC: 208-762-8

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

>= 2% - < 3% Methylsilanetriyl triacetate

REACH No.: 01-2119987097-22, CAS: 4253-34-3, EC: 224-221-9

⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314

>= 2% - < 3% acetic acid...%

REACH No.: 01-2119475328-30, CAS: 64-19-7, EC: 200-580-7

⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

10% <= C < 25%: Skin Irrit. 2 H315

10% <= C < 25%: Eye Irrit. 2 H319

25% <= C < 90%: Skin Corr. 1B H314

C >= 90%: Skin Corr. 1A H314

>= 0.5% - < 1% Octamethylcyclotetrasiloxane

REACH No.: 01-2119529238-36, CAS: 556-67-2, EC: 209-136-7

⚠ 3.7/2 Repr. 2 H361f

4.1/C4 Aquatic Chronic 4 H413

⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

>= 0.5% - < 1% Decamethylcyclopentasiloxane

REACH No.: 01-2119511367-43, CAS: 541-02-6, EC: 208-764-9

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

>= 0.5% - < 1% Dodecamethylcyclohexasiloxane

REACH No.: 01-2119517435-42, CAS: 540-97-6, EC: 208-762-8

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

SVHC-Stoffe:

0096/9

Seite Nr. 2 von 12



- >= 0.5% - < 1% Octamethylcyclotetrasiloxane
REACH No.: 01-2119529238-36, CAS: 556-67-2, EC: 209-136-7
PBT und vPvB und SVHC Stoff
- >= 0.5% - < 1% Decamethylcyclopentasiloxane
REACH No.: 01-2119511367-43, CAS: 541-02-6, EC: 208-764-9
vPvB und SVHC Stoff
- >= 0.5% - < 1% Dodecamethylcyclohexasiloxane
REACH No.: 01-2119517435-42, CAS: 540-97-6, EC: 208-762-8
vPvB und SVHC Stoff

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Kontakt der Augen: Mit reichlich laufendem Wasser waschen. Bei weiterem Andauern der Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Bei Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen und mit viel Wasser abspülen.

Bei Einatmen: In einen gut belüfteten Raum bringen und ruhen lassen.

Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Den Mund mit reichlich Wasser ausspülen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum

Mit Kohlendioxid.

Mit Pulver.

Löschmittel nicht empfohlen:

Mit Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 - Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
 - Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
 - Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
 - Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
 - Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
 - Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
 - Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
 - Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 - Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
 - Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
 - Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
 - Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
 - Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
 - Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 - Nur im Originalbehälter aufbewahren.
 - An einem trockenen Ort aufbewahren.
 - Den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung verhindern. Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.
 - Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
 - Unverträgliche Werkstoffe:
 - Kein spezifischer.
 - Angaben zu den Lagerräumen:
 - Ausreichende Belüftung der Räume.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
 - Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter
 - acetic acid...% - CAS: 64-19-7
 - EU - TWA(8h): 25 mg/m³, 10 ppm - STEL: 50 mg/m³, 20 ppm
 - ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - STEL: 15 ppm - Anmerkungen: URT and eye irr, pulm func
 - Octamethylcyclotetrasiloxane - CAS: 556-67-2
 - 20101.04 - TWA: 120 mg/m³, 10 ppm
- DNEL-Expositionsgrenzwerte
 - N.A.
- PNEC-Expositionsgrenzwerte
 - N.A.
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
 - Augenschutz:
 - Sicherheitsbrille
 - Entspricht EN 166
 - Hautschutz:



Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Es wird der Gebrauch von Gummihandschuhen empfohlen.

Gemäß EN 374.

Atemschutz:

Bei ungenügender Belüftung muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Maske mit Filter „E“, Farbe gelb

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Die normale (mechanische) Belüftung des Raumes müsste bei einer begrenzten Arbeit mit dem Produkt ausreichend sein. Bei längeren Tätigkeiten (bzw. wenn für das Wohlbefinden des Arbeiters erforderlich) müsste eine lokale Luftabzugsvorrichtung eingerichtet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	Pasta autolivellante rossa	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	> 120°C circa	11	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/ Gas:	N.A.	--	--
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dampfdichte:	N.A.	--	--
Dichtezahl:	1,12 @20°C	--	--
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	--	--

Sicherheitsdatenblatt

MOTORSIL D



Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	225 mm ² /s @25°C	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität
 - Vulkanisiert bei Raumtemperatur bei Kontakt mit feuchter Luft.
- 10.2. Chemische Stabilität
 - Stabil bei Raumtemperatur ohne Luftkontakt.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
 - Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
 - Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien
 - Starke Oxidationsmittel. Wasser.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
 - Bei der thermischen Zersetzung oder der Verbrennung können Kohlenmonoxid und andere toxische Gase und Dämpfe freigesetzt werden. Amorphes Silizium.
 - Kann während der Verwendung oder bei Kontakt mit Wasser gefährliche Stoffe erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
 - Toxikologische Informationen zum Produkt:
 - MOTORSIL D
 - a) akute Toxizität
 - Nicht klassifiziert
 - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



- Test: oecd 10 - Weg: Oral 64855.81 mg/kg
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Nicht klassifiziert
Test: Reizt die Haut - Weg: Haut Negativ - Anmerkungen: Risultati ottenuti su prodotto simile. - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung
Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - e) Keimzell-Mutagenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - f) Karzinogenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:
- Methylsilanetriyl triacetate - CAS: 4253-34-3
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut - Spezies: CAVIA Negativ - Anmerkungen: OECD 406
 - e) Keimzell-Mutagenität:
Test: oecd Negativ
 - g) Reproduktionstoxizität:
Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1000 mg/kg - Anmerkungen: Metodo: OECD 422
- acetic acid...% - CAS: 64-19-7
- a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 40 mg/l
 - e) Keimzell-Mutagenität:
Test: oecd - Spezies: vitro Negativ
 - g) Reproduktionstoxizität:
Test: arx1 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1600 mg/kg
- Octamethylcyclotetrasiloxane - CAS: 556-67-2
- a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 36 mg/l - Laufzeit: 4h
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: CAVIA Negativ
 - e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese - Spezies: vitro Negativ
Test: Karzinogenität - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte Negativ - Anmerkungen: OECD 453
 - g) Reproduktionstoxizität:
Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 3.64 mg/l - Anmerkungen: OECD 416
Test: arx1 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 6.066 mg/l - Anmerkungen: OECD 414
- Decamethylcyclopentasiloxane - CAS: 541-02-6
- a) akute Toxizität:



- Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 8.67 mg/l
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut Negativ
- e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese - Spezies: vitro Negativ
- g) Reproduktionstoxizität:
Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 3.64 mg/l - Anmerkungen: OECD 416
Dodecamethylcyclohexasiloxane - CAS: 540-97-6
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut - Spezies: CAVIA Negativ - Anmerkungen: OECD 406
- e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese - Spezies: vitro Negativ - Anmerkungen: OECD 476
- g) Reproduktionstoxizität:
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 1000 mg/kg - Anmerkungen: OECD 422
Test: arx1 - Spezies: Kaninchen > 1000 mg/kg - Anmerkungen: OECD 414
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Test: oecd 11 Negativ
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Negativ

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Methylsilanetriyl triacetate - CAS: 4253-34-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 660 mg/l - Dauer / h: 96

acetic acid...% - CAS: 64-19-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 1000 mg/l

Octamethylcyclotetrasiloxane - CAS: 556-67-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 0.022 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 0.015 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 0.022 mg/l - Dauer / h: 96

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.0044 mg/l - Dauer / h: 2232

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 0.0015 mg/l - Dauer / h: 504

Decamethylcyclopentasiloxane - CAS: 541-02-6

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.014 mg/l - Dauer / h: 2160

Dodecamethylcyclohexasiloxane - CAS: 540-97-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.0046 mg/l - Dauer / h: 504

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 0.002 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 0.002 mg/l - Dauer / h: 72

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

Methylsilanetriyl triacetate - CAS: 4253-34-3

Biologische Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar - Dauer / h: 21GG - %: 74



acetic acid...% - CAS: 64-19-7

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Dauer / h: 20dd - %: 96

Octamethylcyclotetrasiloxane - CAS: 556-67-2

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Dauer / h: 29 d - %: 3.7

Decamethylcyclopentasiloxane - CAS: 541-02-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Dauer / h: 28gg - %: 0.14

Dodecamethylcyclohexasiloxane - CAS: 540-97-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: OECD TG 310 - Dauer / h: 28gg
- %: 4.5

12.3. Bioakkumulationspotenzial

acetic acid...% - CAS: 64-19-7

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 3.16

Octamethylcyclotetrasiloxane - CAS: 556-67-2

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 12400

Decamethylcyclopentasiloxane - CAS: 541-02-6

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 7060

Dodecamethylcyclohexasiloxane - CAS: 540-97-6

Bioakkumulation: Bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 2860

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Stoffe:

>= 0.5% - < 1% Octamethylcyclotetrasiloxane - CAS: 556-67-2

vPvB-Stoffe:

>= 0.5% - < 1% Octamethylcyclotetrasiloxane - CAS: 556-67-2

>= 0.5% - < 1% Decamethylcyclopentasiloxane - CAS: 541-02-6

>= 0.5% - < 1% Dodecamethylcyclohexasiloxane - CAS: 540-97-6

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften



15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) 2015/830
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Keine

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 3.40 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 34.00 g/Kg

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 38.08 g/l

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

SVHC-Stoffe:

Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):

Octamethylcyclotetrasiloxane

PBT, vPvB

Decamethylcyclopentasiloxane

vPvB

Dodecamethylcyclohexasiloxane

vPvB

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt MOTORSIL D



Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Aquatic Chronic 4	4.1/C4	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 4

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
 Hauptsächlichste Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
 Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
 SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
 Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 ATE: Schätzung Akuter Toxizität
 ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
 CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
 CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

Sicherheitsdatenblatt

MOTORSIL D



GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
NA:	Nicht anwendbar
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse